



DWS Investment GmbH

DWS Concept DJE Globale Aktien

Jahresbericht 2022

Anlagefonds deutschen Rechts



Investors for a new now



DWS Concept DJE Globale Aktien

Inhalt

Jahresbericht 2022
vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Concept DJE Globale Aktien

33 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

36 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

37 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich:

/ www.dws.ch

/ www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Concept DJE Globale Aktien (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009777003-dws-concept-dje-globale-aktien/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er hauptsächlich in deutsche und internationale Aktien. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien einen Wertrückgang von 17,4% (nach BVI-Methode; in Euro).

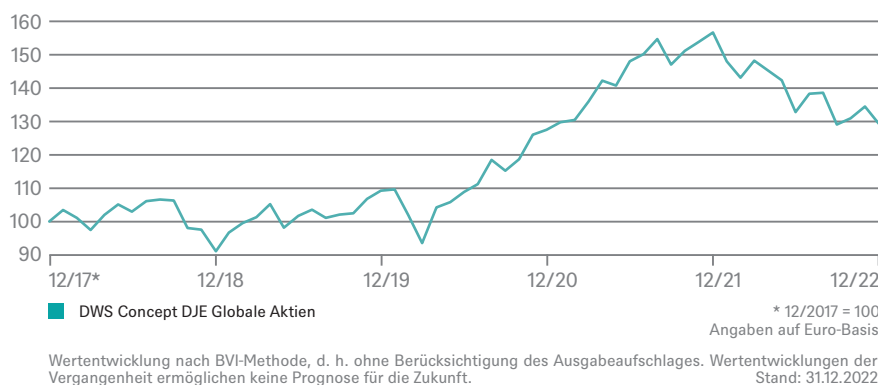
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende

DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009777003	-17,4%	18,3%	29,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und

mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte.

Das Management steuerte das Aktienportfolio aktiv. Der Fokus lag dabei auf amerikanischen und europäischen Standardwerten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung sowie einer soliden Dividendenpolitik. Zur globalen Diversifizierung befanden sich

ausgewählte asiatische Unternehmen im Portfolio. Daneben wurde selektiv an weltweit – nach Meinung des Portfoliomanagements – interessanten Neuemissionen und Aktienplatzierungen teilgenommen. Die Fondsinvestments waren über Länder und Branchen hinweg breit diversifiziert. Zum Geschäftsjahresende 2022 bildeten Aktien aus den USA und Europa die regionalen Anlageschwerpunkte.

Der Fonds profitierte von seinen Aktienengagements im Gesundheitssektor, insbesondere in Novo Nordisk und Eli Lilly, die mit neuen Medikamenten und ihren Unternehmenszahlen überzeugen konnten und – entgegen der generellen Aktienmarktentwicklung im Berichtszeitraum – spürbar im Kurs anstiegen. Auch die Investments in Finanzwerten wie dem Rückversicherer Hannover Rück leisteten positive Beiträge zum Anlageergebnis. Kräftig im Plus konnten die im Portefeuille gehaltenen Aktien der Energieversorger Total Energy Services und Equinor das Jahr 2022 abschließen, die letztlich von den dramatisch gestiegenen Energiepreisen profitierten. Diese positiven Ergebnisbeiträge wurden aber überlagert von den deutlichen Kurseinbußen bei den Investments in dem relativ stark gewichteten Technologiesektor, der im Berichtszeitraum enttäuschte. Zu den Verlierern gehörten hier beispielsweise die Aktien von Meta, Paypal, Amazon, Nvidia und Kingboard Holdings. Dieser Bereich war zunächst mit hohen Bewertungen ins Jahr 2022 gestartet, musste aber im weiteren Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 Kursrückschläge hinnehmen,

was auch die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigte.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von ausländischen Aktien. Dem standen allerdings realisierte Verluste aus dem Verkauf von inländischen Aktien gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	92.631.866,16	21,82
Finanzsektor	65.996.007,87	15,55
Dauerhafte Konsumgüter	48.871.764,35	11,51
Gesundheitswesen	34.556.331,57	8,14
Industrien	33.945.342,79	8,00
Hauptverbrauchsgüter	31.378.094,04	7,39
Energie	29.931.018,11	7,05
Kommunikationsdienste	16.277.024,60	3,83
Grundstoffe	13.420.938,71	3,16
Versorger	12.872.244,72	3,03
Sonstige	11.830.139,23	2,79
Summe Aktien:	391.710.772,15	92,27
2. Bankguthaben	33.161.463,10	7,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	389.584,54	0,09
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	18.382,00	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-590.401,65	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-150.364,76	-0,03
III. Fondsvermögen	424.539.435,38	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						391.710.772,15	92,27	
Aktien								
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück	47.770	54.751	6.981	CAD	197,7500	6.544.175,61	1,54
BVZ Holding Reg. (CH0008207356)	Stück	5.053			CHF	730,0000	3.750.193,17	0,88
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	64.122	42.422	24.668	CHF	107,8000	7.027.604,31	1,66
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	85.979	32.486	106.970	DKK	945,3000	10.930.430,51	2,57
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	190.684	238.292	176.301	DKK	203,9000	5.228.856,21	1,23
Allianz (DE0008404005)	Stück	31.261	23.498	35.882	EUR	201,5000	6.299.091,50	1,48
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	11.650	21.350	17.300	EUR	507,9000	5.917.035,00	1,39
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	52.405	76.690	41.138	EUR	161,6500	8.471.268,25	2,00
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	112.556	214.963	276.184	EUR	35,2700	3.969.850,12	0,94
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	417.748	169.289	225.510	EUR	18,7480	7.831.939,50	1,84
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	55.192	228.859	173.667	EUR	94,9000	5.237.720,80	1,23
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	32.519	55.167	43.028	EUR	170,0000	5.528.230,00	1,30
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	101.848	29.292	25.524	EUR	186,4500	18.989.559,60	4,47
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	228.468	186.925	379.628	EUR	11,0100	2.515.432,68	0,59
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	210.231	335.360	343.195	EUR	28,5400	5.999.992,74	1,41
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	20.510	10.653	13.179	EUR	305,6500	6.268.881,50	1,48
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	20.514	17.341	10.997	EUR	336,8000	6.909.115,20	1,63
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	12.207	14.618	9.560	EUR	689,7000	8.419.167,90	1,98
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	26.496	116.924	90.428	EUR	61,4700	1.628.709,12	0,38
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	362.200	48.100	302.700	EUR	10,1320	3.669.810,40	0,86
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	141.533	401.026	359.102	EUR	41,7500	5.909.002,75	1,39
SAP (DE0007164600)	Stück	54.849	92.528	51.856	EUR	96,2300	5.278.119,27	1,24
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	32.054	56.610	56.156	EUR	132,2400	4.238.820,96	1,00
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	153.509	97.803	196.058	EUR	59,1000	9.072.381,90	2,14
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	141.883	344.675	352.792	GBP	32,2750	5.171.107,03	1,22
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	16.701	49.681	37.601	GBP	112,3600	2.119.049,59	0,50
Diageo (GB0002374006)	Stück	202.271	165.636	92.654	GBP	36,5600	8.350.773,82	1,97
AIA Group (HK0000069689)	Stück	430.400	764.400	334.000	HKD	86,8000	4.495.580,08	1,06
CK Hutchison Holdings (KYG217651051)	Stück	1.354.291	618.900	498.900	HKD	46,8500	7.635.110,69	1,80
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	5.729.000	1.232.000		HKD	17,1600	11.830.139,23	2,79
Guangdong Investment (HK0270001396)	Stück	4.626.000	3.790.000		HKD	7,9900	4.447.809,29	1,05
Kingboard Holdings (KYG525621408)	Stück	3.763.000	1.046.500		HKD	24,8500	11.252.638,36	2,65
Kingboard Laminates Holdings (KYG5257K1076)	Stück	7.965.500	1.045.500		HKD	8,5800	8.224.207,89	1,94
Prada Holding (IT0003874101)	Stück	2.025.500	2.025.500		HKD	44,1000	10.748.913,97	2,53
Zhejiang Expressway Co. C.H. (CNE1000004S4)	Stück	6.100.000	852.000		HKD	6,0100	4.411.619,60	1,04
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	73.500	138.117	86.717	JPY	4.177,0000	2.181.317,28	0,51
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	28.800	28.800	11.400	JPY	10.035,0000	2.053.415,75	0,48
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	100.400	235.400	135.000	JPY	4.111,0000	2.932.568,83	0,69
Technopro Holdings (JP3545240008)	Stück	101.000	101.000		JPY	3.525,0000	2.529.574,76	0,60
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	10.300	29.300	19.000	JPY	38.880,0000	2.845.316,00	0,67
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	80.700	138.100	91.700	KRW	55.300,0000	3.327.314,01	0,78
Equinor (NO0010096985)	Stück	259.370	282.075	288.525	NOK	353,2000	8.714.338,55	2,05
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	188.300	287.336	221.036	SGD	33,9200	4.467.309,67	1,05
Adobe (US00724F1012)	Stück	26.598	32.298	5.700	USD	337,5800	8.427.776,27	1,99
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	74.024	211.517	145.293	USD	88,9500	6.180.246,67	1,46
Amazon.com (US0231351067)	Stück	51.989	186.314	143.682	USD	84,1800	4.107.784,89	0,97
American Express Co. (US0258161092)	Stück	31.252	31.252		USD	147,3200	4.321.423,54	1,02
Apple (US0378331005)	Stück	26.417	120.761	175.256	USD	129,6100	3.213.729,46	0,76
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück	30.700	108.661	77.961	USD	93,1200	2.683.296,41	0,63
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	3.095	10.405	8.018	USD	2.003,5100	5.820.221,00	1,37
Cheniere Energy (US16411R2085)	Stück	47.876	64.332	16.456	USD	149,8600	6.734.275,73	1,59
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	32.323	64.357	32.034	USD	178,3200	5.410.021,93	1,27
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	13.156	17.284	20.368	USD	367,0200	4.532.114,81	1,07
General Mills (US3703341046)	Stück	80.900	80.900		USD	84,3800	6.407.304,30	1,51
Gold Fields ADR (US38059T1060)	Stück	201.384	1.025.731	824.347	USD	10,4800	1.980.950,18	0,47
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	67.566	157.456	175.890	USD	68,3800	4.336.552,54	1,02
Intuit (US4612021034)	Stück	5.886	14.892	18.741	USD	390,8700	2.159.433,85	0,51
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	13.554	18.965	21.869	USD	177,5600	2.258.915,19	0,53
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	35.198	72.055	49.367	USD	133,2200	4.401.236,68	1,04

DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	12.502	26.372	21.141	USD	420,6100	4.935.673,19	1,16
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	21.366	72.806	51.440	USD	110,8200	2.222.433,00	0,52
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	36.147	88.533	73.045	USD	241,0100	8.177.011,89	1,93
MYT Netherlands Parent ADR (US55406W1036)	Stück	1.029.681	1.032.728	150.184	USD	8,9800	8.678.933,15	2,04
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	18.804	105.894	115.135	USD	146,0300	2.577.387,01	0,61
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	96.876	309.089	274.466	USD	70,5600	6.415.966,36	1,51
Pfizer (US7170811035)	Stück	83.700	40.483	333.731	USD	51,3300	4.032.589,64	0,95
salesforce (US79466L3024)	Stück	28.350	82.882	80.982	USD	132,5400	3.526.852,83	0,83
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	27.549	87.070	120.775	USD	76,0000	1.965.199,92	0,46
TJX Companies (US8725401090)	Stück	29.232	29.232		USD	79,3400	2.176.897,77	0,51
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	61.461	61.461		USD	39,2600	2.264.838,43	0,53
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	42.953	52.247	9.294	USD	208,0600	8.388.212,11	1,98
Summe Wertpapiervermögen						391.710.772,15	92,27	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						33.161.463,10	7,81	
Bankguthaben						33.161.463,10	7,81	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	4.084.348,98			% 100	4.084.348,98	0,96	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.459.956,93			% 100	1.459.956,93	0,34	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	0,69			% 100	0,44	0,00	
Kanadische Dollar	CAD	42.539,64			% 100	29.469,79	0,01	
Schweizer Franken	CHF	81.849,55			% 100	83.214,26	0,02	
Britische Pfund	GBP	320.998,11			% 100	362.484,46	0,09	
Hongkong Dollar	HKD	2.406.330,49			% 100	289.566,97	0,07	
Israelische Schekel	ILS	7,36			% 100	1,96	0,00	
Japanische Yen	JPY	2.329.630,00			% 100	16.552,13	0,00	
Südkoreanische Won	KRW	27.011.674,00			% 100	20.139,40	0,00	
Malaysische Ringgit	MYR	569,94			% 100	121,43	0,00	
Philippinische Peso	PHP	77,76			% 100	1,31	0,00	
Singapur Dollar	SGD	592,81			% 100	414,62	0,00	
US Dollar	USD	28.568.571,67			% 100	26.814.878,61	6,32	
Südafrikanische Rand	ZAR	5.641,20			% 100	311,81	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände						389.584,54	0,09	
Zinsansprüche	EUR	5.469,26			% 100	5.469,26	0,00	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	366.440,65			% 100	366.440,65	0,09	
Quellensteueransprüche	EUR	17.303,37			% 100	17.303,37	0,00	
Sonstige Ansprüche	EUR	371,26			% 100	371,26	0,00	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 18.382,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten						-590.401,65	-0,14	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-590.279,14			% 100	-590.279,14	-0,14	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-122,51			% 100	-122,51	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -150.364,76	-0,03	
Fondsvermögen						424.539.435,38	100,00	
Anteilwert						370,37		
Umlaufende Anteile						1.146.258,517		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,310100	= EUR	1
Ungarische Forint	HUF	400,225000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,750900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.341,235000	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,693500	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	59,241000	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,429750	= EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,091900	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Antofagasta (GB0000456144)	Stück	83.130	83.130
Aktien				Glencore (JE00B4T3BW64)	Stück	982.690	982.690
Bombardier CL.B (CA0977512007)	Stück	1.259.700	1.259.700	Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	77.149	130.702
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	29.862	33.675	Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	21.750	21.750
Holcim (CH0012214059)	Stück	64.245	179.976	Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	3.315.036	3.315.036
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück		15.733	Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	668.162	668.162
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	1.304	1.304	China Merchants Port Holdings Co. (HK0144000764)	Stück		290.000
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	4.361	5.356	Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	52.100	52.100
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück		27.894	KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	37.000	37.000
Orsted (DK0060094928)	Stück	36.472	64.343	Shimano (JP3358000002)	Stück		5.300
ABOUT YOU Holding (DE000A3CNK42)	Stück		65.460	Sumitomo Metal Mining Co. (JP3402600005)	Stück	104.700	104.700
Aurubis (DE0006766504)	Stück		70.013	LG Energy Solution (KR7373220003)	Stück	235	235
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	84.460	84.460	Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	2.000	13.750
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	17.257	17.257	Mowi (NO0003054108)	Stück	245.200	245.200
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück		117.795	Var Energi (NO0011202772)	Stück	415.863	415.863
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück		219.238	Boliden (SE0015811559)	Stück	88.945	125.688
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	176.130	355.930	Boliden (SE0017768716)	Stück	37.689	37.689
Faurecia (FR0000121147)	Stück	264.411	264.411	Boliden (SE0017768724)	Stück	23.848	23.848
Fresenius (DE0005785604)	Stück	145.796	145.796	Orron Energy (SE0000825820)	Stück	93.270	121.298
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	255.305	272.370	Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück		45.300
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	118.841	130.248	Volvo Car (SE0016844831)	Stück	544.322	544.322
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	75.860	75.860	Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	85.317	85.317
Iberdrola Right (ES0644580906)	Stück	337.700	337.700	Albemarle (US0126531013)	Stück	27.679	53.439
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	53.058	53.058	Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	8.470	22.491
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	376.820	376.820	Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	44.092	48.472
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	176.896	176.896	BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	22.300	26.330
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück	162.000	162.000	Blackrock (US09247X1019)	Stück	4.089	21.076
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	94.359	94.359	Blackstone (US09260D1072)	Stück		38.691
Valéo (FR0013176526)	Stück	71.500	88.856	Broadcom (US11135F1012)	Stück	8.369	8.369
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	36.984	36.984	Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	61.621	61.621
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	244.847	264.457	Corteva (US22052L1044)	Stück	177.898	177.898
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	7.000	7.000	Deere & Co. (US2441991054)	Stück	8.894	8.894
Westwing Group (DE000A2N4H07)	Stück		204.630	Electronic Arts (US2855121099)	Stück	7.700	7.700
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	183.326	227.104	Embecta (US29082K1051)	Stück	3.564	3.564
				EQT Corp. (US26884L1098)	Stück	149.900	149.900

DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Farfetch Cl.A (KY30744W1070)	Stück	345.400	345.400
GDS Holdings ADR (US36165L1089)	Stück	41.700	41.700
Golar LNG (BMG9456A1009)	Stück	105.500	105.500
Lukoil ADR (US69343P1057)	Stück	24.034	24.034
Match Group (US57667L1070)	Stück		32.563
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	105.731	141.881
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück		900
Newmont (US6516391066)	Stück	155.581	155.581
NIKE B (US6541061031)	Stück	46.714	70.489
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	16.201	158.985
Ormat Technologies (US6866881021)	Stück	9.400	9.400
Palo Alto Networks (US6974351057)	Stück	35.949	57.739
Pinterest (US72352L1061)	Stück	92.000	92.000
The Home Depot (US4370761029)	Stück		8.235
The Mosaic (US61945C1036)	Stück	24.614	24.614
Sonstige Beteiligungswertpapiere			
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	1.838	25.530
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Iberdrola Right (ES06445809N8)	Stück	421.171	421.171

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, Hang Seng Index, Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	36.334
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	154.605

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	110.829
---------	-----	---------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet	EUR	10.104
Gattung: A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508), Holcim (CH0012214059), Verbund AG (AT0000746409), VISA Cl.A (US92826C8394)		

DWS Concept DJE Globale Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.994.585,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	10.193.888,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	221.977,27
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	461,02
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.503,49
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.503,49
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-299.120,88
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-648.877,32
8. Sonstige Erträge	EUR	1.661,50
Summe der Erträge	EUR	11.466.078,78

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-28.848,68
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.192,30
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.556.280,75
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.556.280,75
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.984,21
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-496,04
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11.488,17
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.597.113,64

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.868.965,14
--	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	64.499.601,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-59.106.596,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	5.393.005,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.261.970,59
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-87.016.468,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-11.884.913,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-98.901.382,35
---	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-89.639.411,76
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	509.225.842,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	5.156.063,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	35.183.843,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30.027.780,51
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-203.058,15
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-89.639.411,76
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-87.016.468,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-11.884.913,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	424.539.435,38
----------------------------------	------------	-----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts-		
jahres	EUR	9.261.970,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs-		
betrag	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	9.261.970,59
		8,08

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	424.539.435,38	370,37
2021	509.225.842,15	448,45
2020	414.179.622,31	365,03
2019	368.782.000,58	313,00

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	76,605
größter potenzieller Risikobetrag	%	104,644
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	91,556

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Vestas Wind Systems	Stück	190.684	5.228.856,21	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5.228.856,21	5.228.856,21

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 5.431.984,15

davon:

Schuldverschreibungen EUR 5.431.984,15

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 370,37

Umlaufende Anteile: 1.146.258,517

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,65% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs- zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,65% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Concept DJE Globale Aktien keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 742.734,68. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 913,95 EUR.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5.228.856,21	-	-
in % des Fondsvermögens	1,23	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.228.856,21		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Concept DJE Globale Aktien

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
5.228.856,21	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
5.431.984,15	-	-
-	-	-
-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Concept DJE Globale Aktien

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
Währung(en):	EUR - -
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	- - -
1 Tag bis 1 Woche	- - -
1 Woche bis 1 Monat	- - -
1 bis 3 Monate	- - -
3 Monate bis 1 Jahr	- - -
über 1 Jahr	- - -
unbefristet	5.431.984,15 - -
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *	
Ertragsanteil des Fonds	
absolut	1.005,45 - -
in % der Bruttoerträge	67,00 - -
Kostenanteil des Fonds	- - -
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft	
absolut	495,16 - -
in % der Bruttoerträge	33,00 - -
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	- - -
Ertragsanteil Dritter	
absolut	- - -
in % der Bruttoerträge	- - -
Kostenanteil Dritter	- - -
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
absolut	-
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	5.228.856,21
Anteil	1,33
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
1. Name	French Republic
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.431.984,15
2. Name	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	

DWS Concept DJE Globale Aktien

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Concept DJE Globale Aktien

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	5.431.984,15		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept DJE Globale Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300S0NHKVFXPB3X10

ISIN: DE0009777003

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Emittenten im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards
- (2) Emittenten die gegen die UN Global Compact verstießen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik)
- (3) Emittenten mit Beteiligung an kontroverse Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder
- (4) Emittenten mit Beteiligung geächtete Waffen
- (5) Staatsemitenten, welche gegen Demokratie und Menschenrechte verstießen

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen verbindlicher Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können im Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Indikatoren	Beschreibung	Value
Nachhaltigkeitsindikatoren		
MSCI ESG Score	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	7,47
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an geächteten Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an geächteten Waffen beteiligt	0% des Portfoliovermögens
UN Global Compact Bewertung	dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die zehn Prinzipien der UN Global Compact verstößt	0% des Portfoliovermögens
Freedom House Index	dient als Indikator für Verstöße gegen die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAI - 10.	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0% des Portfoliovermögens
PAI - 14.	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht zutreffend.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht zutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Es wurden die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung berücksichtigt:

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr.10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie des Fonds berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept DJE Globale Aktien

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Hannover Rück Reg.	Versicherungen	3,6 %	Deutschland
Alphabet Cl.C	Technologie	3,3 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	Einzelhandel	3,2 %	Vereinigte Staaten
Novo-Nordisk B	Gesundheitswesen	2,8 %	Dänemark
Kingboard Holdings	Chemie	2,5 %	China
Equinor	Energie	2,4 %	Norwegen
Great Eagle Holdings	Reisen und Freizeit	2,4 %	Hongkong
Dr. Ing. h.c. F. Porsche	Automobilhersteller und Zulieferer	2,2 %	Deutschland
TotalEnergies	Energie	2,2 %	Frankreich
Nutrien	Chemie	2,2 %	Kanada
Prada Holding	Konsumgüter & Dienstleistungen	2,1 %	Hongkong
Deutsche Telekom Reg.	Telekommunikation	2,0 %	Deutschland
Adobe	Technologie	2,0 %	Vereinigte Staaten
PayPal Holdings	Industriegüter und Dienstleistungen	1,9 %	Vereinigte Staaten
Kingboard Laminates Holdings	Chemie	1,9 %	Kaimaninseln

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



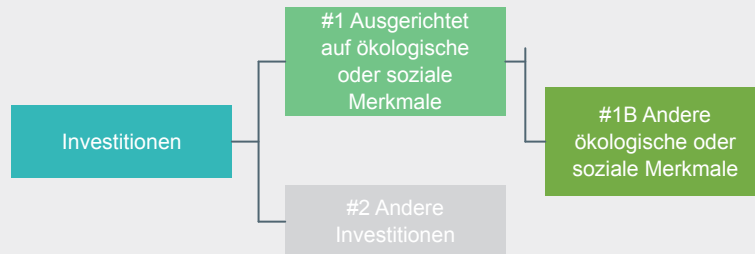
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 76% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale).

24% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept DJE Globale Aktien

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Informationstechnologie	21,8 %
Finanzsektor	15,6 %
Dauerhafte Konsumgüter	11,5 %
Gesundheitswesen	8,1 %
Industrien	8,0 %
Hauptverbrauchsgüter	7,4 %
Energie	7,1 %
Kommunikationsdienste	3,8 %
Grundstoffe	3,2 %
Versorger	3,0 %
Sonstige	2,8 %

**Beteiligung an Unternehmen,
die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind**

12,03 %

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

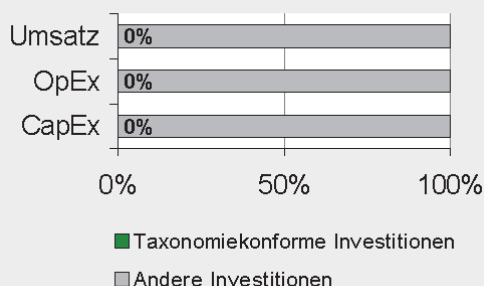
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

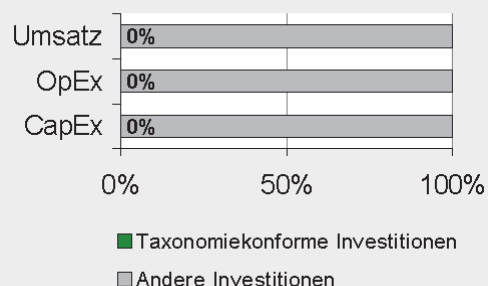
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten bestand kein Mindestmaß für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomieverordnung), 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen alle Vermögensgegenstände, die nicht den ESG-Standards entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurden mindestens 51% in Aktien von in- und ausländischer Emittenten angelegt. Bis zu 40% des Wertes des Fonds wurden in verzinslichen Wertpapieren, Wandelschuldverschreibungen, Indexzertifikaten und Optionsanleihen in und ausländischer Aussteller investiert. Je bis zu 49% des Wertes des Fonds durften in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Der Fonds durfte bis zu 10% in Contingent Convertibles investieren.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Der Fonds wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG Strategie

MSCI ESG Score

Mindestens 51% des Wertes des Fonds wurden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllten und in diesem Zusammenhang mit einem MSCI ESG Score von 5 oder höher bewertet waren („ESG- Kriterien“). Die Emittenten wurden anhand von Kennzahlen wie z.B. ESG-Scores des externen Anbieters MSCI ESG Research LLC bewertet. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten reichte von 0 niedrigste - 10 höchste.

MSCI ESG Research LLC als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten identifizierte die langfristigen und branchenrelevanten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) von Unternehmen sowie von Staaten. Der MSCI ESG Score misste die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen und Staaten im Hinblick auf diese Risiken. MSCI ESG Research wendete dabei eine Methodik an, die „Branchenführer“ sowie „Nachzügler“ anhand ihrer Exposition gegenüber ESG Risiken identifizierte und zudem bewertete, wie gut sie diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen oder Staaten managten.

Kontroverse Sektoren und geächtete Waffen

Darüber hinaus wurden Emittenten ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig waren und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generierten:

- geächtete Waffen (zum Beispiel Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen),
- Rüstungsgüter, sofern Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb,
- Tabakwaren, Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

UN Global Compact

Zum anderen wurden Emittenten ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgten. Dazu gehörten Emittenten, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstießen. Diese bestanden aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie Korruption.

Freedom House

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begingen. Dies geschah auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index.

Die erwerbzbaren Zielfonds konnten von der Anlagepolitik des Fonds abweichen und gegebenenfalls keine ESG-Kriterien und/oder Mindestausschlüsse berücksichtigen.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf Daten des Dataproviders MSCI. Diese beinhalteten Prüfungen in Bezug auf Internationale Normen wie zum Beispiel die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Prinzipien des UN Global Compact und Arbeits- und Sozialstandards der internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Concept DJE Globale Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei dem Anlagefonds DWS Concept DJE Globale Aktien handelt es sich um einen Anlagefonds nach deutschem und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Concept DJE Globale Aktien

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Fonds	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Concept DJE Globale Aktien	DE0009777003	1,65

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch